Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

Kirchliche Nachrichten und Termine:

Bitte finden Sie Nachrichten und Termine der Kirchengemeinden unter:
https://www.unterwaldhausen.online/de/kirchliches_leben/

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 11. November traf sich der Gemeinderat zu seiner öffentlichen Sitzung. Folgende Themen wurden dabei beraten und beschlossen:

Mietvertrag mit Gemeinde Guggenhausen

Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wuchs die Anzahl der geflüchteten Menschen im April 2022 in sehr kurzer Zeit stark an. Die Gemeinden im Landkreis Ravensburg haben, je nach Gemeindegröße eine gewisse Aufnahmequote für geflüchtete Menschen zu erfüllen. Für Unterwaldhausen liegt diese Quote gegenwärtig bei acht Personen. Unterwaldhausen konnte im Juni dieses Jahres ein Gebäude der Straub-Stiftung übernehmen, in dem seit dem Jahr 2022 zwischen 14 und 16 ukrainische Geflüchtete untergebracht sind. Mit dieser Anzahl von untergebrachten Menschen ist sowohl die Quote von Unterwaldhausen als auch von Guggenhausen erfüllt und seit 2023 gilt zwischen den beiden Gemeinden die Absprache, dass die im Gebäudeteil Kirchstr. 6 Untergebrachten auf die Quote Guggenhausen und die im Teil Kirchstr. 8 Untergebrachten auf die Quote Unterwaldhausen angerechnet werden. Mit dem Kauf des Gebäudes durch die Gemeinde Unterwaldhausen ist der Mietvertrag der Gemeinde Guggenhausen mit dem bisherigen Besitzer, der Straub-Stiftung hinfällig und muss erneuert werden. Die Gemeinde Unterwaldhausen ist bereit, im Sinne der bisherigen Absprache fortzufahren und den Gebäudeteil Kirchstr. 6 weiterhin an die Gemeinde Guggenhausen zu vermieten. Der Mietvertrag ist am Mietspiegel der GVV-Gemeinden orientiert und soll vom 1.7.2026 bis 31.12.2036 gelten. Der Gemeinderat beschloss den vorgelegten Entwurf des Mietvertrags einstimmig.

Reparaturen DGH

Für die Instandhaltung und Funktionsfähigkeit unseres Dorfgemeinschafts-hauses sind zeitnah drei Reparaturen notwendig. So muss zum einen die Elektroverteilung auf den technisch notwendigen aktuellen Stand gebracht werden, zum zweiten muss das Rundbogenfenster an der südwestlichen Giebelwand erneuert werden und zum dritten soll die angebrochene Eingangsstufe ersetzt werden. Für alle drei Maßnahmen stellte der Vorsitzende jeweils zwei Angebote vor, allerdings wurde deutlich, dass nicht alle Angebote für jeweils ein Gewerk miteinander vergleichbar waren. Für die Sanierung der Elektroverteilung wird daher Gemeinderat Huber ein Leistungsverzeichnis erstellen und die anbietenden Unternehmen bitten, ihre Angebote auf die geforderten Leistungen auszurichten. Für die Anbieter der Eingangsstufe wird der Vorsitzende eine Firma bitten, ihr älteres Angebot zu aktualisieren.

Das Rundbogenfenster wird an den preisgünstigsten Anbieter vergeben.

Anpassung Tierheimbeitrag
Die Städte und Gemeinden sind als Fundbehörden verpflichtet, Fundtiere entgegenzunehmen und deren Unterbringung und Versorgung sicherzustellen. Darüber hinaus können Kommunen auch für die Unterbringung herrenloser Tiere zuständig sein, wenn von diesen Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung ausgehen. Unterwaldhausen hat, wie die meisten Nachbargemeinden, keine Einrichtung, um dieser Verpflichtung nachzukommen. Daher wird diese gesetzliche Aufgabe vom Tierheim Berg-Kernen übernommen. Seit 1999 gibt es zwischen den Gemeinden im westlichen Landkreis Ravensburg und dem Tierheim eine Vereinbarung, welche die Finanzierung dieser Einrichtung des Tierschutzvereins Ravensburg-Weingarten e.V. gewährleistet und die Aufgabe der Aufnahme von Fundtieren der Gemeinden in dieser Einrichtung festschreibt. Diese Vereinbarung schreibt einen bestimmten Satz pro Einwohner einer Gemeinde vor, der im Jahr 2018 das letzte Mal angepasst wurde und bei 1,20 Euro liegt. Aufgrund höherer Anforderungen an die Unterbringung der Tiere und gestiegener Personalkosten muss dieser Satz in den nächsten Jahren angepasst werden. Der Vorschlag einer Arbeitsgruppe aus Bürgermeistern und Tierheim-Verantwortlichen schlägt vor, über die nächsten fünf Jahre jeweils eine Anhebung um zehn Cent/ Einwohner vorzunehmen und so 2031 bei 1,70 Euro anzukommen. Diesem Vorschlag konnte der Gemeinderat sich einstimmig anschließen.

Anfrage Musikverein
Die Bodenelemente des Festzelts für das Musikfest lagern im Moment auf der Festwiese. Dort sind sie zwar abgedeckt, trotzdem trägt diese Art des Lagers nicht zu einer langen Haltbarkeit der Elemente bei. Um sie möglichst lange zu erhalten, gibt es die Überlegungen, dort auf dem Festplatz eine Rundbogenhalle aufzubauen, bzw. sie in der Scheune, welche die Gemeinde im Juni von der Straub-Stiftung erstanden hat, zu lagern. Die Reaktion des Gemeinderats auf den Bau einer Außenhalle war zurückhaltend, einer Nutzung der Scheune bis auf Weiteres, gegen eine angemessene Pacht steht das Gremium offen gegenüber. Der Vorsitzende wird die Pachthöhe der DGH-Scheune eruieren und mit dem Vorstand des Musikvereins ins Gespräch gehen.

Kreditaufnahme für verschiedene Investitionen der Gemeinde Unterwaldhausen
Für den Haushalt 2026 wurde der Gemeinde Unterwaldhausen vom Landratsamt Ravensburg eine Kreditermächtigung in Höhe von 890.000 € genehmigt.
Die Gebäude Kirchstraße 6 und 8 wurden bereits erworben. Durch die hierfür angefallenen Auszahlungen ist die Liquidität der Gemeinde derzeit entsprechend belastet. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sowie zur Finanzierung weiterer Investitionen ist daher die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 550.000 € erforderlich. Die Kämmerei hat zwei Angebote der regionalen Banken eingeholt und eine Vergabe-Empfehlung gegeben. Der Gemeinderat bat den Vorsitzenden, nochmals bei der KfW nachzufragen und auch noch einmal auf die anbietenden Institute zuzugehen, um möglicherweise den angebotenen Zinssatz noch etwas nach zu verringern. Der Vorsitzende wurde ermächtigt, dem dann preisgünstigsten Anbieter zuzusagen.

Verschiedenes
Nachlese Bürgerversammlung

In einer Rückschau auf die Bürgerversammlung zeigten sich die Gemeinderäte sehr erfreut über das große Interesse der Bürgerschaft an der Arbeit im Gemeinderat. Es wurde für gut befunden, dass ein externer Referent dabei war, anerkannt wurde auch, dass mit den Themen ÖPNV und mögliche Prüfung des Wasservorkommens in Unterwaldhausen aus der Bürgerschaft wichtige Themen an die Verwaltung herangetragen wurden. Es wurde überlegt, wie man ggf. diesen Aspekt des Einbringens von wichtigen Anregungen und Ideen aus der Bürgerschaft stärken könnte. Insgesamt hält der Gemeinderat eine regelmäßige Wiederholung einer solchen Versammlung für gut, als Turnus wurde zwei Jahre vorgeschlagen. Ggf. wäre auch daran zu denken, eine solche Gelegenheit zu nutzen, um bürgerschaftliches Engagement in der Gemeinde herauszuheben und zu ehren.

Antrag Eigentümer Hauptstr. 8
Die Eigentümerin des früheren Pfarrhauses stellte den Antrag, das Flst. 9 der Gemeinde abzukaufen. Dieses Grundstück liegt mit einem sehr schmalen Streifen vor der Einfahrt in das Pfarrhausgelände. Da ein weiterer Teil des Grundstücks als Standort für Straßenlicht, Verkehrs- und Hinweisschilder dient, ist jedoch an einen Verkauf des Gesamtgrundstücks nicht zu denken. Für das Gremium zustimmungsfähig wäre eine Teilung der Fläche und ein Verkauf des Anteils, welcher der Teil der Einfahrt zu Hauptstr. 8 ist. Wichtig wird sein, dass die Kirchengemeinde ihr Überfahrtsrecht behält. Der Vorsitzende wird mit der Eigentümerin Kontakt aufnehmen und die notwendigen Schritte veranlassen.

Stand Planung und Erschließung Flst. 329/3
Für den Einspruch der Verkehrsbehörde wegen zu geringer Einsicht aus der Erschließungsstraße in die Straße Richtung Gemeinde konnte keine Lösung gefunden werden. Alternative könnte die Verlegung der Einfahrt an den unteren Rand des Baugebiets sein. Dazu müssten jedoch weitere 200 m² der Obstwiese überplant werden, es wären weitere 100 m² Zufahrtsstraße notwendig. Damit würde die jetzt gefundene Oberflächenentwässerung wieder fraglich. Für den Gemeinderat war diese Alternative nicht sinnvoll. Der Vorsitzende wird sich mit der Planerin und dem Umweltamt über mögliche gangbare Alternativen beraten und dem Gemeinderat berichten.

Adventsfenster 2026 – Wir bringen Licht in die Dunkelheit!

Die Blätter fallen und die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Auch in diesem Jahr möchten wir ab 1. Dezember gemeinsam die Adventszeit gestalten: Jeden Abend erstrahlt ein neues, liebevoll gestaltetes Adventsfenster – bis schließlich am Heiligen Abend alle 24 Fenster leuchten.
So funktioniert‘s: Das Fenster soll mit einer Nummer versehen werden und ab der Dämmerung um 17:30 Uhr bis ca. 23:00 Uhr leuchten. Das Fenster kann still gestaltet sein oder auch von Geschichten, Liedern oder Punsch begleitet werden. Alle Fenster sollten bis zum 6. Januar, dem Dreikönigstag, dekoriert bleiben. So können die Kunstwerke während der Weihnachtszeit bei einer nächtlichen Wanderung bewundert werden.
Wer ein Fenster gestalten möchte, meldet sich bitte bis Freitag, 27. November bei Marion Volk unter 8739271 oder 0160 90504073.
Wir freuen uns auf viele schön gestaltete Fenster und nette Begegnungen.

Kurz und kompakt: Web-Talk Angehörige betreuen oder pflegen

s. dazu Beitrag Guggenhausen

Diese Organisationen helfen Pflegenden Angehörigen

s.dazu Beitrag Guggenhausen

Online-Informationsabend zur Ausbildung als Hauswirtschafter/-in am 26. November 2026

s. dazu Beitrag Guggenhausen